

Fachschaftsvertretung für Informatik und Mathematik

Protokoll zur 15. Sitzung am 04 Februar 2014

<i>Datum</i>	<i>Ort</i>	<i>Beginn</i>	<i>Ende</i>	<i>Schriftführer</i>
04. Februar	IM 242	19:15	20:30	Stefan Brand

Hinweis: Die öffentlichen Protokolle werden um vertrauliche Inhalte oder rein interne Belange gekürzt.

Anwesend

- Barbara Eckl (Barbara)
- Dominik Wagner (Dominik)
- Florian Schlenker (Flo)
- Lisa Wagner (Lisa)
- Marco Ziegau (Marco)
- Matthias Fuchs (Matthias)
- Max Klenk (Max)
- Niko Fink (Niko)
- Ramona Kühn (Ramona)
- Stefan Brand (StefanB)
- Stefan Ganser (Stefan)
- Thomas Ziegler (Tommy)

Gäste

- Florian Seiter (Florian)

Berichte

1. Bericht vom Termin mit Frau Zacharias (*Lisa*)
 - Frau Zacharias ist eine Abgeordnete der SPD im bayerischen Landtag aus dem Ausschuss für Bildung und Kunst.
 - Vor Weihnachten wurde ein Brief bzgl. der Studiensituation unserer Uni an verschiedene Politiker und Politikerinnen geschickt.
 - Dabei wurden einige akute Probleme an der Universität angesprochen.
 - Beispielsweise ist die Verwaltung der Universität immer noch in etwa so ausgestattet, wie sie für ca. 4000 Studierende geplant war.

- Es gab darauf hin zwei Einladungen. Eine der Einladungen kam von Frau Zacharias aus München.
 - In München fand ein offenes Gespräch statt, bei dem noch weitere Politiker und Politikerinnen anwesend waren.
 - Es wurde über die im Brief angesprochenen Probleme diskutiert.
2. Bericht vom 4. Studiendekankaffee am 03.02.14 (*Lisa, Stefan*)
- Zur Re-Akkreditierung der Bachelorstudiengänge Informatik und Internet Computing:
 - Die Fachschaft sollte einen Vertreter in die Treffen entsenden.
 - Dominik, Max und Tommy lassen sich aufstellen.
 - Es wird ein Vertreter und ein Stellvertreter gewählt.
 - **Ergebnis:** Hauptverantwortlicher: **Max**, Vertreter: Tommy
 - Zu SEP:
 - Herr Reil ist der Ansprechpartner von der Akkreditierungs-Agentur.
 - Es wird eine Diskussion zwischen Prof. Sauer und den Studierenden, die gerade das SEP mitgemacht haben, stattfinden. Dazu sollen Studierenden aus den verschiedenen Gruppen und Themen versammelt werden.
 - * Sinnvoll wäre eine Auswahl von ein bis zwei Leuten aus jedem Team.
 - * Zuerst muss ein Termin festgelegt werden. Danach erst sollten die Studierenden kontaktiert werden, um verlässlichere Zusagen zu bekommen.
 - * Max wird eine Liste mit den Namen und Mail-Adressen aller SEP-Teilnehmer aufstellen. Diese sollen eine Mail bekommen, in der Informationen zur Zukunftsplanung des SEPs stehen.
 - Das MES-Praktikum wird wohl agiler werden, als es das SEP momentan ist:
 - * Wenn es das Thema erlaubt, kann Scrum eingesetzt werden.
 - * Hardware-Themen können eventuell nicht ganz so agil bearbeitet werden, weil es sich nicht anbietet.
 - * Man kann aus verschiedenen Themen auswählen können.
 - * Jeder Lehrstuhl kann sein SEP selbst gestalten.
 - * Man wird nicht alle Themen vergleichen können, aber Ziel ist nicht Vergleichbarkeit, sondern die Möglichkeit zu bieten, etwas zu lernen.
 - Der hohe Workload kann auch positiv sein und macht einen Teil der SEP-Erfahrung aus.

Sonstiges

1. Studieninfotag am 22. März (*Marco*)
 - Prof. Polian hat Marco gefragt, ob er mithelfen würde.
 - Pro Studiengang sollte ein Student oder eine Studentin mitmachen, um den potenziellen neuen Studenten und Studentinnen aus dem Uni-Alltag erzählen zu können.
 - Erfahrungsgemäß wird dieses Angebot jedoch von sehr wenigen Interessierten genutzt.
 - Wir werden etwa drei Leute aus den Studiengängen MES, IC und Info stellen und würden auch einige Vorträge übernehmen.
2. Rücktritt (*Stefan*)
 - Stefan ist fertig mit dem Studium und tritt daher aus der Fachschaft aus.
 - Tommy tritt in seine Fußstapfen.
3. Girls' Day (*StefanB*)

- Am 27.03.2014 findet von 8:30 bis 14:30 der Girls Day statt.
- Die FSinfo wird einen Workshop zum Erstellen von Android Apps mit dem MIT AppInventor anbieten.
- Lisa wird einen kleinen Vortrag halten.